

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth und Herr Wittje führen zunächst kurz in das Thema „Umorganisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ ein und erteilen Herrn und Frau Leimbach das Wort, um über die beiden besonders belasteten Stadtbezirke Vicelinviertel und Sozialraum West/Innenstadt zu berichten.

Lt. Herrn Leimbach gibt es im Vicelinviertel keine feste Einrichtung für Jugendliche, es gibt im Viertel sehr viele Kinder und Jugendliche aller Altersklassen sowie zahlreiche junge Erwachsene, die allesamt kaum Grünflächen vorfinden. Der für Mitte 2013 geplanten Eröffnung der Stadtteilschule wird entgegengefeuert. Dort sollen auch MitarbeiterInnen des ASD's untergebracht werden, was als sehr hilfreich angesehen wird. Gesucht wird ein Raum, der als Jugendtreff genutzt werden kann, was sich in der Praxis schwieriger als gedacht gestaltet. Es werden verschiedene Angebote mit dem Schwerpunkt gemacht, die soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen zu fördern.

Frau Leimbach berichtet aus dem Bezirk des Sozialraumes West, in dem es viele auffällige Kinder und viel Armut gibt. Zum Spielen sind nur wenige Flächen vorhanden.

Ziele seien mehr themenorientierte Angebote, mehr Freiflächen und die Förderung des sozialen Lernens.

Die Vernetzung mit der Schulsozialarbeit sowie im Stadtteil z.B. mit dem Stadtteilbüro soll ausgebaut werden. Seit längerem gibt es eine Zusammenarbeit mit der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule; Kontakte zur Helene-Lange-Schule und zur Wilhelm-Tanck-Schule wurden aufgenommen. Gesucht werden Akteure, die Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten. Zzt. wird ein kleiner Bauwagen eingesetzt, der im Bezirk umherzieht. Unter Umständen wird es im Rahmen von Städtebauförderung die Möglichkeit geben, ein neues Jugendzentrum zu eröffnen, was sehr gut für die Kinder wäre. Nach Mitteilung von Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth wird hierzu zu gegebener Zeit weiter berichtet werden. Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Müller, dankt Herrn und Frau Leimbach für ihre Ausführungen.

### **Beschluss:**

Die Mitteilungsvorlage **0335/2009/MV** wird zur Kenntnis genommen.